

Neues Rettungsboot für drei Gemeinden



LAUERZERSEE · Leistungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Schwyz, Steinen und Lauerz. Neu übernimmt die Lauerzer Feuerwehr alle Einsätze auf dem See. Das neu angeschaffte Rettungsboot hat sich bereits im Notfall bewährt.

GERI HOLDENER

Kaum einsatzbereit, hat sich das neue Boot der Lauerzer Feuerwehr schon zweimal bewährt. Als im Mai im Dorf ein Rind ausgebüxt war, brachte das Boot den Tierarzt und die Polizei sicher zum Einsatzort am Ufer. Und letzten Monat half das Feuerwehrboot bei starkem Wind einem anderen Boot in Seenot aus.

Hier machte sich die stärkere Motorisierung mit 80 PS bezahlt. «Mit dem alten Boot konnten wir bei Sturm gar nicht ausrücken», sagt der Lauerzer Feuerwehrkommandant Elmar Bürgi.

Die Feuerwehr Lauerz hat für ihre Arbeit ein multifunktionales Rettungsboot des Typs Pioneer Multi 3 angeschafft. Das gut 400 Kilo schwere Kunststoffboot schafft eine Höchstgeschwindigkeit von 60 Stundenkilometern. Das Boot ist mit einer Frontklappe ausgestattet. So können etwa Personen schnell aus dem Wasser gerettet werden.

Ebenfalls an Bord befinden sich diverse Feuerlöscher, ein Suchscheinwerfer und eine Sanitätsausrüstung. Bei grösseren Bränden kann das Boot mit einer mobilen Motorspritze ausgerüstet werden.

Kommandant Bürgi: «Insbesondere bei Brandfällen auf der Insel Schwanau wären wir nun optimal gerüstet.» Zusätzlich zum Shuttleboot des Insel-Restaurants können mit dem Feuerwehrboot pro Fahrt bis zu zehn Personen evakuiert werden. Nach dem Einbau eines Echolots zur Vermisstensuche unter Wasser wird das Feuerwehrboot fertig ausgestattet sein.

Gemeinden regeln Zuständigkeit neu

Seit diesem Jahr läuft die Seerettung auf dem ganzen Lauerzersee über die Feuerwehr Lauerz. Die Gemeinden Steinen und Schwyz haben wie schon bei der Eisrettung ihre Zuständigkeiten an Lauerz abgegeben. Das Boot mit all seiner Ausrüstung kostete rund 40 000 Franken.

Schwyz und Steinen übernahmen den Grossteil. Im Gegenzug wurde mit Lauerz eine Leistungsvereinbarung über die nächsten zehn Jahre abgeschlossen. Die Lauerzer Feuerwehr ist dafür personell gut dotiert. Das Korps verfügt über 12 ausgebildete Bootsführer und ist so stets bereit für einen Einsatz auf dem Wasser.

Das neue Boot ist in den Sommermonaten im Hafen von Lauerz stationiert. Im Winter ist es auf einem Trailer untergebracht, der eine schnelle Wasserung erlaubt. Während der mehrmonatigen Schulungsphase konnte die Lauerzer Feuerwehr auf das Know how der Brunner Kollegen zurückgreifen. Auch in Brunnen ist die Seerettung der Ortsfeuerwehr angegliedert.



Mit einer Motorspritze an Bord kann direkt vom Boot gelöscht werden. | *Feuerwehr Lauerz*